



## GEMEINDE INNERBRAZ

Arlbergstraße 90

6751 Innerbraz

Telefon: 05552/28111

Innerbraz, 30. September 2020

# PROTOKOLL

über die am Montag, den 28. September 2020 um 19.00 Uhr, in der Klostertalhalle stattgefundene konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung (§ 36 GG).

Anwesend: Gemeindevahllleiter Hans Peter Pfanner als Vorsitzender, sowie die GemeindevertreterInnen Mathias Posch, Thomas Bargehr, Joachim Hillbrand, Mathias Wirbel, Nicole Pichler, Ruth Burtscher, Karlheinz Walch, Alice Würbel, Angelika Vonbank

Entschuldigt: Otto Lorünser, Enrico Schnell

Ersatz: Helmut Graf, Nina Hartmann

## TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG) und Eröffnung
2. Gelöbnis der neuen GemeindevertreterInnen und der anwesenden Ersatzmitglieder (§ 37 Abs. 1 GG)
3. Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers (§ 47 Abs. 2 GG)
4. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG)
5. Wahl des Bürgermeisters (§ 61 Abs. 1 GG)
6. Wahl des Gemeindevorstandes (§§ 56 und 62 Abs. 1 GG)
7. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 Abs. 1 GG)
8. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung (§ 47 Abs. 1 lit e und Abs. 5 GG)
9. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

**ad 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG) und Eröffnung**

Der Vorsitzende Hans Peter Pfanner eröffnet um 19:00 Uhr die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die anwesenden GemeindemandatarInnen sowie: Altbürgermeister Mag. Eugen Hartmann, den Bürgermeister Mandi Katzenmayer, den Direktor der Mittelschule Gert Hronek, den Landtagsabgeordneten Christoph Thoma, alle MitarbeiterInnen, HelferInnen, Familienmitglieder und alle interessierten Anwesenden. Er stellt fest, dass die Sitzung ortsüblich kundgemacht worden ist, die Mitglieder rechtzeitig eingeladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende ersucht um Verständnis, dass die Sitzung gemäß der Empfehlung des Gemeindeverbandes unter Einhaltung von Schutzmaßnahmen durchgeführt wird. Maßnahmen sind: das Tragen einer MNS-Maske, wenn man in Bewegung ist; den zugewiesenen Sitzplatz einnehmen und auf die Einhaltung des Mindestabstandes zu achten. Es wird auf Bewirtung verzichtet und auch der Musikverein Braz wird nicht anwesend sein. Kapellmeister Manfred Vonbank und der Vorsitzende werden versuchen, in positiver Voraussicht im Frühjahr 2021 einen Frühschoppen zu planen, bei dem auch die Feierlichkeiten zur Wahl der neuen Gemeindevertretung nachgeholt werden können.

In Absprache mit dem Kommandanten der Ortsfeuerwehr Braz wurde auf eine Abordnung verzichtet.

**ad 2) Gelöbnis der neuen GemeindevertreterInnen und der anwesenden Ersatzmitglieder (§ 37 Abs. 1 GG)**

Der Vorsitzende berichtet vorab über eine Änderung der Zusammensetzung der am 13.09.2020 gewählten Gemeindemandatäre: Helmut Graf verzichtet auf sein Mandat, dadurch wird er automatisch erstes Ersatzmitglied. Angelika Vonbank rückt somit in die Gemeindevertretung vor.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Gelöbnis ohne Handschlag abgelegt wird (aufgrund der Empfehlungen betreffend Covid-19).

Daraufhin liest der Vorsitzende das Gelöbnis vor und alle anwesenden GemeindevertreterInnen und die anwesenden Ersatz-GemeindevertreterInnen stehen einzeln auf und sprechen: ich gelobe.

Danach spricht auch der Vorsitzende „ich gelobe“ vor den Anwesenden aus.

**ad 3) Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführer (§ 47 Abs. 2 GG)**

Nach Vorschlag des Vorsitzenden werden die Gemeindebediensteten Frau Evelyn Micheli als Schriftführerin und Frau Susanne Rützler als Ersatz-Schriftführerin einstimmig bestellt.

**ad 4) Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55)**

Nach § 55 GG hat die Gemeindevertretung in ihrer konstituierenden Sitzung die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes festzusetzen. Diese Zahl muss mindestens drei betragen, darf aber im Übrigen den vierten Teil der Zahl der Gemeindevertreter nicht übersteigen, das sind daher für Innerbraz drei Mitglieder. Der Vorsitzende stellt einen entsprechenden Antrag, welcher einstimmig angenommen wird.

**ad 5) Wahl des Bürgermeisters (§ 61 Abs. 1 GG)**

Die Gemeindevertretung hat laut § 61 Abs. 1 GG in ihrer konstituierenden Sitzung vor der Wahl des Gemeindevorstandes den Bürgermeister aus ihrer Mitte durch Stimmzettel zu wählen. Der Vorsitzende stellt die Frage, ob es Vorschläge zur Wahl des Bürgermeisters gibt. Der Gemeindevertreter Joachim Hillbrand ergreift das Wort und macht den Vorschlag, Hans Peter Pfanner zum Bürgermeister zu wählen. Ein Gegenvorschlag wird nicht eingebracht.

Die durchgeführte Abstimmung mittels Stimmzettel ergibt folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen	12
Ungültige Stimmen	1 (leerer Stimmzettel)
Gültige Stimmen	11

Somit ist Hans Peter Pfanner zum Bürgermeister der Gemeinde Innerbraz gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich herzlich für das Vertrauen, welches ihm heute von der Gemeindevertretung entgegengebracht wurde.

**ad 6) Wahl des Gemeindevorstandes (§§ 56 und 62 Abs. 1 GG)**

Die neuen GemeindevertreterInnen haben im Vorhinein die Zusammensetzung des Gemeindevorstandes unter Berücksichtigung des Wahlergebnisses besprochen. Der Vorsitzende berichtet vom Ergebnis dieser Besprechung. Gemeindevertreter Joachim Hillbrand ergreift das Wort und bringt das Ergebnis der Vorschläge zur Wahl des Gemeindevorstandes vor. Gegenvorschläge werden keine eingebracht. Die schriftlich durchgeführte Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Wahl zum 1. Gemeinderat: Hans Peter Pfanner

Abgegebene Stimmen	12
Ungültige Stimmen	1 (leerer Stimmzettel)
Gültige Stimmen	11

Wahl zum 2. Gemeinderat: Mathias Posch

Abgegebene Stimmen	12
Ungültige Stimmen	1 (leerer Stimmzettel)
Gültige Stimmen	11

Wahl zum 3. Gemeinderat: Thomas Bargehr

Abgegebene Stimmen	12
Ungültige Stimmen	1 (leerer Stimmzettel)
Gültige Stimmen	11

Somit sind Hans Peter Pfanner zum ersten, Mathias Posch zum zweiten und Thomas Bargehr zum dritten Gemeinderat gewählt. Alle erklären sich bereit, die Wahl anzunehmen.

**ad 7) Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 Abs. 1 GG)**

Bgm. Hans Peter Pfanner macht den Vorschlag, Thomas Bargehr zum Vizebürgermeister zu wählen. Ein Gegenvorschlag wird nicht eingebracht.

Die durchgeführte Abstimmung mittels Stimmzettel ergibt folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen	12
Ungültige Stimmen	1 (leerer Stimmzettel)
Gültige Stimmen	11

Somit ist Thomas Bargehr zum Vizebürgermeister der Gemeinde Innerbraz gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich herzlich für das Vertrauen, welches ihm heute von der Gemeindevertretung entgegengebracht wurde.

**ad 8) Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung  
(§ 47 Abs. 1 lit e und Abs. 5 GG)**

Gegen die Abfassung des Protokolls der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben, das Protokoll ist somit genehmigt.

**ad 9) Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)**

Der neugewählte Bürgermeister ergreift das Wort und hält die Antrittsrede:  
Zunächst möchte ich mich bei den Wählerinnen und Wählern bedanken, die mir am Wahltag ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Die große Zustimmung bei den Innerbrazerinnen und Innerbrazern ist für mich Bestätigung und Ansporn für meine Arbeit zugleich. Erfreulich war auch die erneute Bestätigung der Gemeindevorstände, Mathias Posch und Thomas Bargehr, durch die Wählerinnen und Wähler. Was die Wahlen betrifft, so hat es mich sehr gefreut, dass die Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde über dem Vorarlberger Durchschnitt lag.

Ebenso bedanke ich mich bei der Gemeindevertretung für das Vertrauen und die heutige Wahl zum Bürgermeister. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich für die bisherige gute Zusammenarbeit mit allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern bedanken. Ich danke euch allen für eure Unterstützung bei der Bewältigung der Aufgaben, die durch das Coronavirus zusätzlich zu meistern waren. Ein herzliches Dankeschön auch an Vizebürgermeister Thomas Bargehr für die Hilfe bei der Erstellung unseres Krisenstabs.

Ein weiterer Dank geht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeamt, Susanne und Evelyn vom Bürgerservice, die mit ihrer freundlichen Art von den Innerbrazerinnen und Innerbrazern sehr geschätzt werden. Auch an Alexandra, die für die Buchhaltung der Gemeinde zuständig ist: herzlichen Dank.

Danke auch an Thomas Dünser, den ich bei Notfällen auch schon zu ungewöhnlichen Zeiten anrufen durfte. Ich möchte auch unserem Reinigungsteam einen herz-

lichen Dank aussprechen für die gute Arbeit, die sie täglich leisten. Unserem Schulwart Christian, der im November 2020 in den wohlverdienten Ruhestand geht, danke ich für den langjährigen Einsatz und auch dafür, dass die Übergabe an seinen Nachfolger reibungslos über die Bühne gegangen ist. Danke auch an den neuen Schulwart Mario Burtscher, der unser Team bestens ergänzt.

Auch unserem Kinderhaus-Team rund um Isabell Hillbrand sowie Astrid, Claudia und Michaela vom Kindergarten gebührt ein Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz. Unsere Kinder sind gut aufgehoben und bestens betreut. Danke auch an Sabine Bitschnau, deren Einsatz bei der Kinderbetreuung im vergangenen Jahr sehr geschätzt wurde. Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch Karin Vonbank willkommen heißen, die das Kinderhaus-Team seit kurzem unterstützt.

Unsere Volksschuldirektorin Stella Saler und Mittelschuldirektor Gert Hronek haben mit ihren Teams für eine rasche Umstellung auf online Unterricht gesorgt und nach einiger Zeit dann wieder zurück auf Präsenz-Unterricht. Trotz der ungewöhnlichen Situation konnte dank des Einsatzes des gesamten Lehrkörpers der Bildungsauftrag erfüllt werden. Vielen Dank an alle.

Ein herzliches Dankeschön auch unserem Musikschuldirektor Manfred Vonbank und seinem Team, die mit Kreativität und guten Ideen die Betreuung ihrer Schülerinnen und Schüler ermöglichen, dies gerade auch seit der herausfordernden Covid-19-bedingten Ausnahmesituation.

Allen Innerbrazer Vereinen, die ein wichtiges Element in einer lebenswerten Gemeinde sind: danke, und wir wissen, dass es auch für euch in den vergangenen Monaten nicht so einfach war. Daher auch ein Dankeschön an den Musikverein mit Kapellmeister Manfred Vonbank, sowie an die Leitung des Musikvereins: Marion, Matthias und Markus. Vielen Dank euch allen.

Einen großen Dank richte ich auch an unsere Ortsfeuerwehr unter der Leitung von Kommandant Joachim Hillbrand: ich konnte mich bereits selbst vergewissern, welchen hervorragenden Beitrag unsere Feuerwehr für die Sicherheit unserer Gemeinde leistet.

Ebenso möchte ich mich bei unseren ausscheidenden Gemeindevertretern Franz Siegele und Helmut Graf für die langjährige Mitarbeit bedanken.

Franz Siegele war seit dem Jahr 2005 Gemeindevertreter und hat in folgenden Ausschüssen mitgearbeitet:

Bauausschuss, Sozialausschuss, Jugend-/Sport-/Vereins-Ausschuss.

Zudem hat Franz die Gemeinde im Verwaltungsausschuss der Agrargemeinschaft Braz vertreten. Franz Siegele wurde nicht nur wegen seiner Sachlichkeit und Verlässlichkeit geschätzt, er ist auch für seine herzliche und humorvolle Persönlichkeit beliebt und bekannt.

Wir richten unseren Dank auch an Helmut Graf, der seit 2010 Gemeindevertreter war und seit den 90er Jahren Ersatzmitglied.

Helmut war in verschiedenen Ausschüssen tätig, darunter im Prüfungsausschuss, Umweltausschuss, im Bauausschuss, ÖPNV sowie in der Grundverkehrskommission. In den beiden letztgenannten Bereichen - ÖPNV und Grundverkehrskommission - bleibt uns Helmut Graf weiterhin erhalten. Helmut Graf war auch eine große Unterstützung bei allen Fragen in Bezug auf erneuerbare Energien. Seinen vielfältigen Aufgabenbereich hat Helmut Graf mit großer Sachkenntnis, Loyalität und Verlässlichkeit wahrgenommen.

Franz und Helmut: Vielen Dank euch beiden.

Als ich im März 2019 das Amt als Bürgermeister übernommen habe, durfte ich bereits im Vorfeld durch meinen Vorgänger, Altbürgermeister Mag. Eugen Hartmann, Unterstützung beim vielfältigen Aufgabenbereich erfahren, wofür ich ihm sehr dankbar bin. Mein Dank geht auch an Altbürgermeister Werner Walser, der mir ebenfalls mit seinem Wissen zur Seite gestanden ist. Es ist schön, dass ihr beide, ebenso wie auch der ehemalige Vizebürgermeister Josef Nessler, so unkompliziert und hilfsbereit seid.

Bedanken möchte ich mich auch noch beim gesamten Team vom Haus Klostertal, die unsere Senioren liebevoll betreuen, sowie auch bei unseren Ärzten, Dr. Jenny und Dr. Burtscher, die mit ihren Teams die medizinische Versorgung in unserem Tal sicherstellen.

Auch unserem Nahversorger Ronald Jenny und seinem Team: Danke für euren Einsatz, wir wissen, was ihr geleistet habt.



Ein Dankeschön auch an meine Familie und meine Brüder mit Familien für die Geduld, die sie in den letzten Monaten aufgebracht haben.

Und zu guter Letzt, aber dafür umso herzlicher: allen Innerbrazerinnen und Innerbrazern, die durch Nachbarschaftshilfe wertvolle Unterstützung geboten haben: Vielen Dank euch allen.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit in einem kurzen Rückblick die realisierten bzw. in der Umsetzungsphase befindlichen Projekte in unserer Gemeinde auflisten:

- die Umstellung auf interaktive Schultafeln in der Mittelschule, die dringend notwendig war, da die alten Schultafeln teilweise abgesprochen wurden.
- die Anschaffung von neuen Computern für die Mittelschule
- Ausbau der Mittagsbetreuung für unsere Schulkinder, die gut angenommen wird
- die notwendige Erweiterung der Urnengräber
- die Vergabe der St. Magnus Baugrundstücke ist ebenfalls schon auf einem guten Weg
- Und, was mich sehr freut: dass demnächst mit der Erneuerung der Aubrücke gestartet wird, nachdem die Finanzierung geklärt ist.

An dieser Stelle führe ich noch einige Vorhaben an, die geplant sind:

Ein wichtiger Punkt in unserer Gemeinde ist leistbares Wohnen, insbesondere für junge Familien. Deshalb errichtet die Alpenländische Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft eine Wohnanlage, wobei die Fertigstellung für das Jahr 2022 geplant ist.

Weitere geplante Projekte sind:

- die Sanierung der Klostertalhalle
- die Planung betreffend Tscholareal
- die Planung einer Radwegverbindung, die wir in Zusammenarbeit mit der REGIO Klostertal-Arlberg realisieren möchten
- Was ebenfalls ansteht, ist die notwendige Sanierung der Gemeindestraßen.

Auch wenn wir, wie die meisten Gemeinden, sparsam haushalten mussten und durch die wirtschaftlichen Folgen der Covid-Situation auch weiterhin sparen müssen, so sind wir doch zuversichtlich, dass wir die angedachten Projekte auch durchführen können.



Zum Schluss möchte ich euch noch ein paar Gedanken mitgeben: als ich mir überlegt habe, bei wem ich mich heute bedanken möchte, wobei ich hoffe, dass ich niemanden vergessen habe – da ist mir klargeworden: das sind ganz schön viele. Und diese Vielen sind Teil unserer Gemeinde. Von diesen Vielen trägt jeder Einzelne zu einer guten Lebensqualität in der Gemeinde bei und ermöglicht ein gedeihliches Zusammenleben für alle Innerbrazerinnen und Innerbrazer.

Manche von Euch werden sich vielleicht noch an meinen verstorbenen Vater erinnern, der das Glück hatte, ein hohes Lebensalter zu erreichen. Wenn ich an ihn denke, dann fällt mir ein, dass er sein Leben lang etwas hatte, was wir alle, gerade in Zeiten wie diesen, gut gebrauchen können, und das ist:

Zuversicht.

Daher möchte ich euch alle bitten, auch wenn derzeit wegen der Covid-Situation Unsicherheit herrscht: lasst uns alle Zuversicht haben in unsere Zukunft und in die Zukunft unserer Gemeinde. Vielen Dank.

#### **Weitere Wortmeldungen:**

##### Bürgermeister Mandi Katzenmayer:

Es war ihm ein Anliegen als fast Altbürgermeister vorbeizukommen und den Dank an Bürgermeister Hans Peter Pfanner und die ganze Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren auszusprechen. Nicht nur die intensive Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bludenz mit dem Sprengel Außerbraz, sondern auch die gute Zusammenarbeit mit dem ganzen Tal auf Basis der REGIO Klostertal-Arlberg hat viel Freude bereitet. Er wünscht allen alles Gute für die Zukunft und dass die Situation um Covid-19 für uns alle gut über die Bühne geht. Viel Gesundheit und „a g'hörige Portion Freud“, dann geht die Arbeit ganz von alleine.

##### Altbürgermeister Mag. Eugen Hartmann:

Eugen Hartmann gratuliert allen herzlich, dem Bürgermeister, dem Vorstand und allen GemeindevertreterInnen. Rückblickend hat die Übergabe vor gut eineinhalb Jahren gut gepasst und er freut sich, dass sich dies heute bestätigt hat. Auch dass der Vorstand in der gleichen Weise durch die Wahl der Innerbrazerinnen und Innerbrazer bestätigt wurde. Weiters wünscht er allen alles Gute für die Zukunft.

Landtagsabgeordneter Christoph Thoma:

Christoph Thoma bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bludenz und der Gemeinde Innerbraz. Wir befinden uns alle in einer herausfordernden Zeit, umso mehr zählt die gemeinsame Arbeit. Da es durch die vielen gemeinschaftlichen Belange Schnittstellen zwischen Bludenz und Innerbraz gibt, wird die Gemeinde Innerbraz immer eine offene Tür bei ihm als Landtagsabgeordneten im Landhaus finden. Danke an den Bürgermeister und die Gemeindevertretung und alles Gute für die weitere Zukunft.

Musikverein Braz, Doris Burtscher:

Doris Burtscher spricht im Namen des Musikvereins Braz und aller Brazer Vereine einen Dank an Bürgermeister Hans Peter Pfanner aus, dass er wieder die Aufgabe übernommen hat. Es ist sicherlich nicht immer einfach, dieses Amt auszuführen. Doris schließt mit den Worten: pass auf dich auf und Danke für deine Arbeit.

Bürgermeister Hans Peter Pfanner bedankt sich im Namen der ganzen Gemeindevertretung für alle Wortmeldungen von Herzen und wünscht allen noch einen schönen Abend.

Da keine weiteren Wortmeldungen eingebracht werden, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde zwei Wochen lang öffentlich kundgemacht.

Die Schriftführerin

*Evelyn Micheli*

Evelyn Micheli



Der Gemeindevorstand

*Hans Peter Pfanner*  
Hans Peter Pfanner